



**Anne Küppers**  
Landesvorsitzende

Bonn, den 09. Juli 2010

**Mitteilung an die Medien**

- RCDS Nordrhein-Westfalen: Unverständnis für Verzögerung der BAföG-Erhöhung.  
Küppers: „*völlig falsches Signal an die Studenten!*“

1/1

Mit Unverständnis reagiert der Ring Christlich-Demokratischer Studenten Nordrhein-Westfalen auf die Verzögerung der BAföG-Erhöhung. In der heutigen Sitzung des Bundesrates haben die Länder entschieden, dass die geplante BAföG-Erhöhung in den Vermittlungsausschuss muss. Daher ist nicht mit einer Erhöhung des BAföG zum Wintersemester 2010/2011 zu rechnen.

Die Landesvorsitzende des RCDS Nordrhein-Westfalen und Mitglied im CDU Landesvorstand, Anne Küppers, kritisiert: „*Die Entscheidung des Bundesrates ist ein völlig falsches Signal an die Studenten. Sie sorgt für große Verunsicherung bei den Studienanfängern. Ein klares Signal der Politik an die Studenten wäre wichtig gewesen.*“

Nach den Wünschen der Bundesregierung sollen die BAföG-Bedarfssätze um 2 Prozent erhöht werden. Der BAföG-Höchstsatz läge dann bei 670 Euro. Außerdem soll die Altersgrenze auf 35 Jahre angehoben werden. Dieser Schritt ist im Zuge der Bologna-Reform nötig geworden, um Studenten einen Master auch nach einer ersten Phase im Beruf zu ermöglichen.

Der RCDS begrüßt die Verabschiedung des Nationalen Stipendienprogramms. Stipendienprogramm und BAföG-Erhöhung müssen jedoch Hand in Hand gehen.